

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters Soziales, Jugend und Integration	
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb GMW (Gebäudemanagement Wuppertal) Stadtbetrieb 206 - Schulen	
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Anke Heinemann 563 – 5176	Stefanie Mäde 563-2324
	Datum:	15.05.2023	
	Drucks.-Nr.:	VO/0278/23/1-A öffentlich	
Sitzung am Gremium 17.05.2023 BV Cronenberg		Beschlussqualität Entgegennahme o. B.	
Große Anfrage der CDU-Fraktion bezüglich der Hermann-Herberts-Schule			

Grund der Vorlage

Anfrage der CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag

Die Antwort wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Frau Montag

Beantwortung der Fragen

1. Wie viele Einbrüche in die Hermann-Herberts-Schule, mit Datum, hat es vor dem Schadensereignis vom 11.04. d.J. gegeben?

*Vor dem 11.04.23 gab es zwei Einbrüche. Am 03.04.23 und am 04.04.23.
Am 23.04.23 gab es einen erneuten Einbruch.*

2. Welcher Schaden, in welcher Höhe wurde bei den Einbrüchen festgestellt?

- a) Diebstahlschäden; was wurde gestohlen, Schadenhöhe
- b) Vandalismus- od. Gebäudeschäden (Schadenhöhe)

Es wurde jeweils eine Fluchttüre über den Treppenturm aufgehebelt. Bei den ersten beiden Einbrüchen wurden Schäden am Gebäude (Fluchttüren) in Höhe von ca. 500,00 Euro verursacht.

Die Schadenshöhe, die beim dritten Einbruch aufgrund der Brandstiftung entstanden ist, wird noch ermittelt.

Der erste Einbruch (03.04.23) erfolgte über eine Fluchttür des Treppenturms.

- a) Diebstahl von 10 iPads mit einem Restwert von rd. 1.600,- €.
- b) geschätzte Wiederherstellungskosten eines Türblattes (Klassenraum): 500,00 Euro

Der zweite Einbruch (04.04.23) erfolgt über eine zweite Fluchttür des Treppenturms.

- a) Kein Diebstahl
- b) Reparaturkosten für die Fluchttür in Höhe von ca. 300,- €.

Der dritte Einbruch (11.04.23) erfolgte ebenfalls über eine Fluchttür des Treppenturms.

- a) Kein Diebstahl
- b) Die Schadenssumme, die durch das Brandereignis entstanden ist kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beziffert werden.

Der vierte Einbruch (23.04.23) erfolgte ebenfalls über eine Fluchttür des Treppenturmes.

- a) Kein Diebstahl
- b) Beschädigungen zweier Türen. Schadenssumme ca. 2.700,- €

3. Was wurde nach den jeweiligen Einbrüchen unternommen, um solche Ereignisse auszuschließen.

Eine Fachfirma wurde mit der Prüfung der Fluchttüren und bei Bedarf deren Nachrüstung beauftragt.

4. Wie ist in diesem Zusammenhang die Beantwortung der Fragen 5 und 6 der kleinen Anfrage vom 11.04. 2023 zu verstehen?

Aus der bereits beantworteten „Kleinen Anfrage“

Sind Sie der Meinung, dass dieser eventuell vorhandene Schutz derzeit ausreichend ist?

Vor dieser Einbruchserie hat es keine Einbrüche in diese Schule gegeben. Des Weiteren wird auf die Beantwortung unter 9. verwiesen.

Wenn nein, welche Maßnahmen werden von Ihnen oder dem Gebäudemanagement getroffen, um solche Einbrüche verhindern zu können?

Es wurde eine Fachfirma mit der Prüfung der Fluchttüren zum Treppenturm hin beauftragt, um falls möglich, durch eine bauliche Lösung eine Verbesserung des Einbruchschutzes herbeizuführen. Es muss jedoch der Personenschutz dahingehend gewährleistet sein, dass die Fluchtmöglichkeit aus dem Gebäude heraus in keiner Weise eingeschränkt oder erschwert wird.

5. Hat es auch Einbrüche in das Jugendhaus Händlerstr. gegeben?

Ja, am 13.04.23 hat es einen Einbruch gegeben, bei dem ein Kellerfenster zerstört wurde.

6. Wenn ja, bitte auch hier um Beantwortung der unter Punkt 2a+b gestellten Fragen

- 6a) *Es wurde nichts gestohlen.*
6b) *Die Kosten können noch nicht beziffert werden.*

7. Hat es einen versuchten Einbruch in die Grundschule Hütter Busch gegeben?

Ja.

8. Wenn ja, wann?

Am 13.04.23 wurden die Spuren des Einbruchversuchs bemerkt.

9. Halten sie die vom GMW getroffenen Maßnahmen zur Sicherung der Grundschulen, auch im Hinblick auf modernere Einbruchs- und Brandsicherungen (autom. Melder bzw. Meldeanlagen), für ausreichend?

*Das GMW hat die im Baugenehmigungsverfahren gemäß Brandschutzkonzept vorgeschriebene Brandmeldeanlage verbaut. Somit werden die Brandsicherungsmaßnahmen als ausreichend betrachtet.
Der Einbau von Einbruchmeldeanlagen wird auf Kundenwunsch vom GMW durchgeführt.
Der Stadtbetrieb Schulen ist zu diesem Thema mit dem Gebäudemanagement im Gespräch.*

10. Wie sind die übrigen Cronenberger Grundschulen gesichert? (Küllenhahn/Rottsieper Höhe)

Diese Schulen verfügen über Brandmeldeanlagen mit flächendeckender Alarmierung. Über Einbruchmeldeanlagen verfügen diese Schulen nicht.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Beantwortung einer Anfrage

Kosten und Finanzierung

Entfällt

Zeitplan

Entfällt

Anlagen

Entfällt

